

Kaufgesuche.

**Kauf
eventuell Beteiligung.**

Fachmann sucht gutgehendes Sortiment in Süddeutschland, eventuell Beteiligung an größerem Geschäft, das er später allein übernehmen würde. Vorläufiges Kapital 20—30 000 M, später bedeutend mehr. Verschwiegenheit zugesichert.

Angebote erbitte unter Chiffre S. 1382 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Leihbibliothek

zu kaufen gesucht. Angebote samt Verzeichnissen an die

Verlags- und Sortimentsbuchhandlung
A. Pajević
in Neusatz, Ungarn.

Ein junger Kollege, dem z. B. 15 000 M bar zur Verfügung stehen, sucht, gleichviel, in welchem Teile des deutschen Vaterlandes, eine Sortimentsbuchhandlung mit Nebenbranchen baldmöglichst zu erwerben. Anerbietungen durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Chiffre H. F. 1394 erbeten.

Teilhabergesuche.

Vorzügliche Kapitalsanlage!

Sehr alte, starkbeschäft. Druckerei, mit 15—20 000 M Reingewinn, in gr. südd. Residenz sucht

stillen Teilhaber

mit 60 000 M Einlage, die zu 8% verzinst u. sichergestellt wird. Ernstl. Reflekt. erf. Näh. u. 807 durch

Julius Bloem, Dresden, Reichsstr. 14.

Teilhaberanträge.

Zur Übernahme alljährlich wiederkehrender bedeutender

Druck-Aufträge

wird leistungsfähige Druckerei gesucht, die bereit ist, sich an dem seit einer Reihe von Jahren bestehenden Verlage kapitalistisch zu beteiligen. Die zu vergebenden Jahresaufträge betragen ca. 25 Mille. Gef. Angebote unter E.S. 1373 an die Geschäftsstelle des Börsenv.

Fertige Bücher.**Victor Salesmanship**

Lessons I—VIII à 25 s bar.

Zu beziehen durch

Bernhard Hermann,
Leipzig, Thalstr. 2.

Verlag von Hermann Gesenius in Halle a. S.

[Z]

Neuestes Urteil

über

Dehn, Paul, Wilhelm der Erste als Erzieher.

In 711 Aussprüchen aus seinen Kundgebungen und Briefen planmäßig zusammengestellt.

Fürstenausgabe. Auf feinstem Büttenpapier gedruckt und in Prachtband mit Goldschnitt gebunden

M 8.— ord., M 6.— netto, M 5.60 bar.

Volksausgabe. Broschiert

M 3.— ord., M 2.25 netto, M 2.10 bar.

In eleganten Leinenband mit Rotschnitt gebunden

M 4.— ord., M 3.— netto, M 2.80 bar.

Freiexemplare 6 + 1 gegen bar.

(Fürstenausgabe nur ausnahmsweise in Kommission.)

Militär-Literatur-Zeitung Nr. 3, März 1906.

Das Buch enthält eine Sammlung von 711 Aussprüchen Kaiser Wilhelms, aus „seinen Kundgebungen und Briefen planmäßig zusammengestellt“.

Ein warm gehaltenes, die unermessliche und unvergängliche Bedeutung des großen Kaisers für das Heil seines Volkes schilderndes Einleitungswort führt in die Sammlung ein, deren Inhalt sehr praktisch für den Suchenden nach Materien in 29 Abschnitte geteilt ist, von denen nur genannt sein mögen: Heeresorganisation, Flotte, Kriegsheer, Militärisches, Im Kampfe gegen Österreich, Im Kampfe gegen Frankreich, Der Siegreiche, Kriegerpflege. Ein genaues Register der Stichworte erhöht noch die Durchsichtigkeit des Ganzen.

Die Auswahl der Aussprüche ist vortrefflich; nach ihr zu urteilen ist der Herr Bearbeiter einer der gründlichsten Kenner der betreffenden Literatur und hat mit Bienenfleiß alles gesammelt, was Wahres, Gutes und Edles, was an Pflichttreue, Vaterlandsliebe, echtem Soldatentum, hoher politischer Einsicht in Worten und Schriften des Kaisers zum Ausdruck gekommen ist.

Das Buch gehört zu den besten derer, die sich ähnliche Aufgaben gestellt haben; besonders empfiehlt es sich durch die Gedrungenheit und Zuverlässigkeit der stets mit Quellenangabe versehenen Zitate und dadurch, daß wohl kaum ein Ausspruch von allgemeinerer Bedeutung fehlt. Jeder preussische Soldat, jeder deutschfühlende Vaterlandsfreund wird mit Dank gegen die Vorsehung, die solch einen Herrscher und ganzen Mann seinem Volke geschenkt hat, das Buch benutzen und nach jedem Einblick es sichtlich gehoben und mit Nührung aus der Hand legen. Möchte es recht weite Verbreitung finden, vornehmlich in den Kreisen unserer militärischen Jugend, die, wie freilich auch die Alten, viel daraus lernen kann, was dereinst dem Vaterlande frommen könnte.

v. L.

Ich will dem Sortiment, das sich bisher mit wenigen Ausnahmen um den Absatz des Buches nicht bemüht hat, nochmals Gelegenheit geben, das Versäumte nachzuholen. Ich behalte mir ausdrücklich vor, in denjenigen Orten, wo sich der Buchhandel weiterhin ablehnend verhält, den Vertrieb selbst in die Hand zu nehmen. Zur Vermeidung von Reklamationen bitte ich hiervon Notiz zu nehmen; ich werde mich vorkommendenfalls auf dieses dreimal abgedruckte Inserat beziehen.

Hochachtungsvoll

Halle a. S., 5. April 1906.

Hermann Gesenius.